



NETZWERK
HÖREN UND
KOMMUNIKATION

1

NEWSLETTER



Landesbildungszentrum für
Hörgeschädigte Braunschweig



BILDUNG	1
FORSCHUNG	2
GEBÄRDENSPRACHE	2
SPORT & KULTUR	3
PEERGROUP	3
FORT- & WEITERBILDUNGEN	4
STELLENBESETZUNGEN	5



BILDUNG

DigGaH-Projektwebsite online

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Website des Forschungsprojekts Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung (DigGaH) nun online ist!

Hier finden Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Fachkräfte Informationen rund um das Thema der sexualisierten Gewalt im Internet. Außerdem veröffentlichen wir regelmäßig Neuigkeiten über unser Projekt. Die Website ist in DGS und in deutscher Schriftsprache verfügbar. Zudem sind die Unterseiten, die sich an Jugendliche richten, in einfacher Sprache verfasst.

Sie sind neugierig geworden? Dann besuchen und teilen Sie gerne unsere Seite:

<https://www.projekt-diggah.de>

Transferprojekt Sign4Inclusion (Math)

Im Rahmen des Transferprojektes „Sign4Inclusion (Math)“ wird eine in einer Arbeitsgruppe der Universität Hamburg adaptierte DGS-Version zur Erfassung mathematischer Basiskompetenzen (MBK 0; Krajewski 2018) professionell produziert und über ein webbasiertes Tool in Kooperation mit dem Hogrefe-Verlag der pädagogischen Praxis zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, über die bereits evaluierte DGS-Version die mathematischen Basiskompetenzen von gebärdensprachlich aufwachsenden Kindern besser erfassen zu können. Das Projekt wird über die Hamburg Innovation gefördert. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Treffen des Netzwerks „Sign Language in the Foreign Language Classroom“

Die Forschungsgruppe Sign Language in the Foreign Language Classroom (<https://www.hf.uni-koeln.de/41455>) organisiert zweimal pro Jahr Netzwerktreffen für und mit Lehrkräften, die gebärdensprachlich kommunizierende Schüler:innen in einer Fremdsprache unterrichten. Am 06.09.2023 fand das letzte Treffen statt. Nach einem Impulsvortrag zum Thema Prüfungsformate und Leistungsüberprüfungen im Fremdsprachenunterricht gab es die Möglichkeit des themenspezifischen, fachlichen Austauschs in Kleingruppen.

Sie wollen keine Informationen und Termine rund um das Netzwerk verpassen? Dann melden Sie sich gerne für die Mailingliste an: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/silc-netzwerktreffen>

Promotionsprojekt: Sprachübergreifende Ko-Aktivierung und Sprachbiografie bei beginnend bimodal-bilingualen Kindern mit Taubheit oder Hörbehinderung

Im Rahmen eines Promotionsprojektes wird eine Studie zur kognitiven Ko-Aktivierung von Gebärden- und Lautsprache in einsprachigen Situationen bei 4- bis 7-jährigen bimodal-bilingualen Kindern mit Taubheit oder Hörbehinderung durchgeführt. Hierfür werden auch Daten zum Sprachumfeld und zur Sprachbiografie der Kinder benötigt, welche über eine Befragung der Eltern dieser Kinder ermittelt werden sollen. Durch die Informationen über die individuellen Sprachbiografien der Kinder sollen Faktoren ermittelt werden, die eine Ko-Aktivierung in bereits sehr jungen Jahren begünstigen können.

Die langfristigen Ziele der Studie sind: Erkenntnisse über kognitive Prozesse der bimodal-bilingualen Sprachverarbeitung junger Kinder, Beitrag zur Aufklärung über Auslöser von Ko-Aktivierung sowie Empfehlungen für eine bimodal-bilinguale Sprachförderkonzeption unter Berücksichtigung der Ko-Aktivierung und heterogener Sprachhintergründe.

Die Befragung soll ab dem Frühjahr 2024 beginnen. Ab dem Sommer 2024 sollen die Testungen in den Kindergärten und der Primarstufe starten. Zuständig für das Projekt ist Fredrika Klatt (wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Pädagogik und Didaktik für Menschen mit Hörbehinderung (Schwerpunkt Gebärdensprache) der Universität zu Köln, f.klatt@uni-koeln.de).

Neues Forschungsprojekt CoDiPro an der Universität Hamburg gestartet

Das neue DFG-Projekt CoDiPro ist gestartet. Über EEG-Studien wird die Sprachverarbeitung von DGS und die bilinguale Ko-Aktivierung beim Lesen untersucht. Die beiden Projektleiter:innen Barbara Hänel-Faulhaber und Annika Herrmann freuen sich auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf neue Einblicke in den Bereich Spracherwerb und Leseverarbeitung und damit einhergehend Mehrsprachigkeit, sprachliche Diversität und Literacies. Mehr Informationen zum Projekt gibt es [hier](#).

Neue Publikationen aus der Universität Hamburg mit Open-Access

Schüler, Maren & Hänel-Faulhaber, Barbara. (2023). Unterstützte Kommunikation – ein Angebot für alle?: Follow-up-Untersuchung zum Gebärdensprachverhalten in inklusiven Kindertagesgruppen. Frühe Bildung. 12. 82-89. 10.1026/2191-9186/a000610

Goppelt-Kunkel, Madlen, Stroh, Anna-Lena & Hänel-Faulhaber, Barbara (2023). Sign learning of hearing children in inclusive day care centers – does iconicity matter? *Frontiers in Psychology*. 14. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2023.1196114>

Mehr DGS-Lehre für Studierende an der Universität Hamburg

Ab dem Wintersemester 2023/2024 haben Studierende der Universität Hamburg mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Hören und Kommunikation die Möglichkeit, zusätzliche Kurse in Deutscher Gebärdensprache zu besuchen und am Ende ihres Studiums ein B1-Zertifikat zu erhalten.



Deaflympic-Day am 06.09.2023

Am 06.09.2023 fand der Deaflympic-Day statt. Die inklusive Veranstaltung bot Informationsstände und Angebote aus deaflympischen Sportarten, flankiert von einem Deaflympic-Run um das Messegelände. Veranstalter waren die Deutsche Gehörlosensportjugend und der Gehörlosensportverein Braunschweig. Schüler:innen der fünf niedersächsischen Bildungseinrichtungen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation sowie Regelschulen aus dem Braunschweiger Stadtgebiet nahmen teil.

Deutschlandcup: 9. bundesweites Fußballturnier der Bildungseinrichtungen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Am 21. und 22.09.2023 findet in Braunschweig das Bundesfinale des Deutschlandcups statt. Das bundesweite Fußballturnier wird vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig, dem Gehörlosensportverein Braunschweig und der KICKOFF Soccerarena ausgerichtet. Teilnehmen können zwölf deutschlandweit qualifizierte gemischte Fußballmannschaften der Bildungseinrichtungen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Deutschland (Jahrgänge 2007 und jünger).

Informationsportal *Taubwissen* jetzt für alle zugänglich

Taubwissen ist ein Informationsportal rund um die Themen Sprache, Kultur, Leben und Geschichte tauber Menschen und der Gebärdensprachgemeinschaften.

Entwickelt wurde es im Rahmen eines Projektes am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg unter der Federführung von Stefan Goldschmidt (Universität Hamburg) und Prof. Dr. Christian Rathmann (Humboldt-Universität zu Berlin). Das Portal beinhaltet mehr als 800 Videobeiträge in Deutscher Gebärdensprache (mit Übersetzung in deutsche Sprache), in denen Protagonist:innen über Leben, Sprache, Kultur und Geschichte tauber Menschen in der Gebärdensprachgemeinschaft in Deutschland erzählen.

Seit 2023 ist *Taubwissen* jetzt für alle zugänglich. *Taubwissen* ist eine große Bereicherung für die Sichtbarkeit der sprachlich-kulturellen Gebärdensprachgemeinschaft, für die Bildung tauber Kinder und Jugendlicher, für das Erlernen der Deutschen Gebärdensprache als Zweit- oder Fremdsprache und für die Forschung in den Sprach- und Kulturwissenschaften sowie in Deaf Studies.

Hier geht es zum Informationsportal: <https://www.idgs.uni-hamburg.de/taubwissen/>



Neue TaskCard als Ort der Veröffentlichung eines übergeordneten Kalenders und weiterer Informationen für Peergroup-Treffen in Niedersachsen

Das Medium TaskCard ist vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Braunschweig als Ort der Veröffentlichung von Peer-Group-Angeboten in Niedersachsen eingerichtet worden. Die TaskCard ist zurzeit über die Webseiten der Landesbildungszentren Braunschweig, Hildesheim, Osnabrück, Oldenburg und der Hartwig-Claußen-Schule Hannover einzusehen.

NaKom DGS – jetzt in Zertifizierungskursen veröffentlicht – Termine am 06. und 07.10.2023

NaKom DGS (Kolbe & Becker 2023) ist ein Sprachproduktionstest zur Erfassung narrativer und grammatischer Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Mit Hilfe von NaKom DGS kann eingeschätzt werden, ob die Sprachentwicklung des Kindes altersgemäß verläuft. Wird der Test in Abständen wiederholt, kann auch die individuelle Entwicklung eines Kindes beobachtet werden. Die Testergebnisse können auf Stärken und Förderbedarfe eines Kindes in den getesteten narrativen und morpho-syntaktischen Kompetenzen hinweisen. Vor diesem Hintergrund können individuelle Fördermaßnahmen oder Ziele für den DGS-Unterricht abgeleitet werden.

Seit diesem Jahr wird NaKom DGS im Rahmen von Zertifizierungskursen veröffentlicht. Die Kurse richten sich an pädagogisch ausgebildete Personen mit sehr guten DGS-Kompetenzen, z.B. Lehrkräfte, Erzieher:innen, DGS-Dozierende oder Sprachtherapeut:innen, die Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache bei Kindern diagnostizieren möchten. Der Zertifizierungskurs findet in DGS statt. Für die Teilnehmer:innen empfehlen wir Sprachkompetenzen in DGS ab dem Niveau B2 des [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen](#).

Am 06. und 07. Oktober 2023 findet der nächste Zertifizierungskurs an der Humboldt-Universität zu Berlin statt – noch gibt es freie Plätze.

Hier geht es zur Kursinformation und Kursanmeldung: <https://kora-berlin.de/fort-weiterbildung/>

Weitere Informationen zum Testverfahren finden Sie hier: <https://nakom.hu-berlin.de/de>

Literatur: Kolbe, Vera & Becker, Claudia. (2023). NaKom DGS - Sprachproduktionstest zu narrativen Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin.

mhDeaf Fachtag am 23.09.2023 – Anmeldung bis 15.09.2023 möglich

Der Bundesverband Mental Health & Deafness e.V. verbindet alle Fachkräfte, die psychologisch und psychotherapeutisch mit tauben und hörbehinderten Menschen arbeiten und forschen.

Der Bundesverband lädt alle Mitglieder herzlich zum mhDeaf Fachtag am 23. September im Diakoniewerk Essen ein. Es werden Workshops zu den Themen Selbstfürsorge, Resilienzförderung sowie Vor- und Nachsorge angeboten. Eine Anmeldung ist bis einschließlich 15.09.23 über das Onlineformular möglich.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://mhdeaf.de/fachtag23>

Tagungen – Save the Date!

Deutscher Fachverband für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik e.V. (DFGS): Jahrestagung	17. - 18.11.2023 in Münster
Deutsche Gesellschaft für Audiologie (DGA): Jahrestagung	06. - 08.03.2024 in Aalen
Bund Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen e.V. (BDH): Kongress	18. - 20.04.2024 in Bremen

Universität Hamburg

Zum September erweitern Julian Bleicken, Janika Stille, Pamela Sundhausen und Dr. Iris Wagener das Team: Julian und Pamela leiten das neue DGS-Sprachlabor und erweitern die DGS-Lehre. Iris ergänzt den Schwerpunkt zu Literacies bei tauben und hörbehinderten Kindern und Janika fokussiert mit Dr. Anne Wienholz (jetzt Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser, IDGS) in einem kooperativen Projekt mit dem IDGS die bimodal-bilinguale Verarbeitung von tauben und hörbehinderten Kindern.

Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einschließlich inklusiver Pädagogik an der LMU München unter der Leitung von Prof.in Dr. Laura Avemarie freut sich, als neue wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Stefan Goldschmidt und Cornelia Ruppert zum 01. Oktober sowie Lillian Siebert seit dem 01. August im Team begrüßen zu dürfen.

Lust auf noch mehr News aus dem Feld Hören & Kommunikation?

Unsere neue Ausgabe erscheint schon am **15. November 2023!**

Bis zum **01. November** können Sie Ihren Beitrag per Mail an markus.keil@lbzhbs.de einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



KONTAKT

Verantwortlich für den Inhalt sind Prof.in Dr. Laura Avemarie (LMU München), Markus Keil (LBZH Braunschweig), Christiane van Lohuizen (LBZH Braunschweig) und Lillian Siebert (LMU München).

Prof.in Dr. Laura Avemarie

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Sonderpädagogik –
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
einschließlich inklusiver Pädagogik
Leopoldstraße 13 | 80802 München

Christiane van Lohuizen

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Charlottenhöhe 44 | 38124 Braunschweig
0531/120 62 100

